

# N Ü R N B E R G

Investition Zukunft

## Kenndaten für Investoren



## Inhaltsverzeichnis

1.	Basisdaten.....	3
2.	Lage .....	4
3.	Bevölkerung .....	5
4.	Verkehrsanbindungen .....	6
5.	Messen und Kongresse .....	7
6.	Gewerbeflächen / Gewerbegebiete .....	8
7.	Einzelhandel - Absatzkennziffern.....	9
8.	Arbeitsmarkt.....	10
9.	Hochschulen .....	13
10.	Unternehmen am Standort.....	15
11.	Kosten, Gebühren, Abgaben am Standort Nürnberg .....	16
12.	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.....	17
13.	Wirtschaftsstruktur.....	18
	Kurzprofil der Wirtschaftsregion Nürnberg .....	25
	Das Serviceangebot des Amtes für Wirtschaft .....	26
	Index.....	27

## 1. Basisdaten des Wirtschaftsstandorts Nürnberg

<b>Einwohner</b>			<b>Datenbezug</b>
Stadt Nürnberg	508 940		09/2011
Ballungsraum Nürnberg (Industrieregion Mittelfranken)	1 307 704		09/2011
Wirtschaftsregion Nürnberg (Mittelfranken)	1 717 670		09/2011
Metropolregion Nürnberg	3,5 Mio.		
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>			
Stadt Nürnberg	22,3 Mrd. €		2009
Wirtschaftsregion Nürnberg (Mfr.)	57,1 Mrd. €		2009
Metropolregion Nürnberg	105,7 Mrd. €		2009
<b>Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigem</b>			
Stadt Nürnberg	59 931 €		2009
Wirtschaftsregion Nürnberg (Mfr.)	60 961 €		2009
<b>Exportquote</b> (Metropolregion)	42%		
<b>Erwerbstätige</b> (Stadt Nürnberg)	372 800		2009
davon im produzierenden Bereich	72 400		2009
davon im Dienstleistungsbereich	298 500		2009
<b>Erwerbstätige</b> (Metropolregion)	1 800 000		
<b>Arbeitslosenzahl</b> im Januar 2011 (im Bezirk der Arbeitsagentur Nürnberg)	35 981	5,5%	01/2012
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>			
Stadt Nürnberg	270 750		06/2011
Metropolregion Nürnberg	1 285 390		06/2011
<b>Selbstständige</b> (Stadt Nürnberg)	30.800; entspricht 8,3% der Erwerbstätigen; 86% davon im Dienstleistungssektor		2009
<b>Einpendler</b> (bezogen auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)	140 957		2010
<b>Pendlersaldo</b>	91 441		2010

## 2. Lage

Bundesland: Bayern

Regierungsbezirk: Mittelfranken

Geographische Lage (Stadtmitte):

49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite

11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge

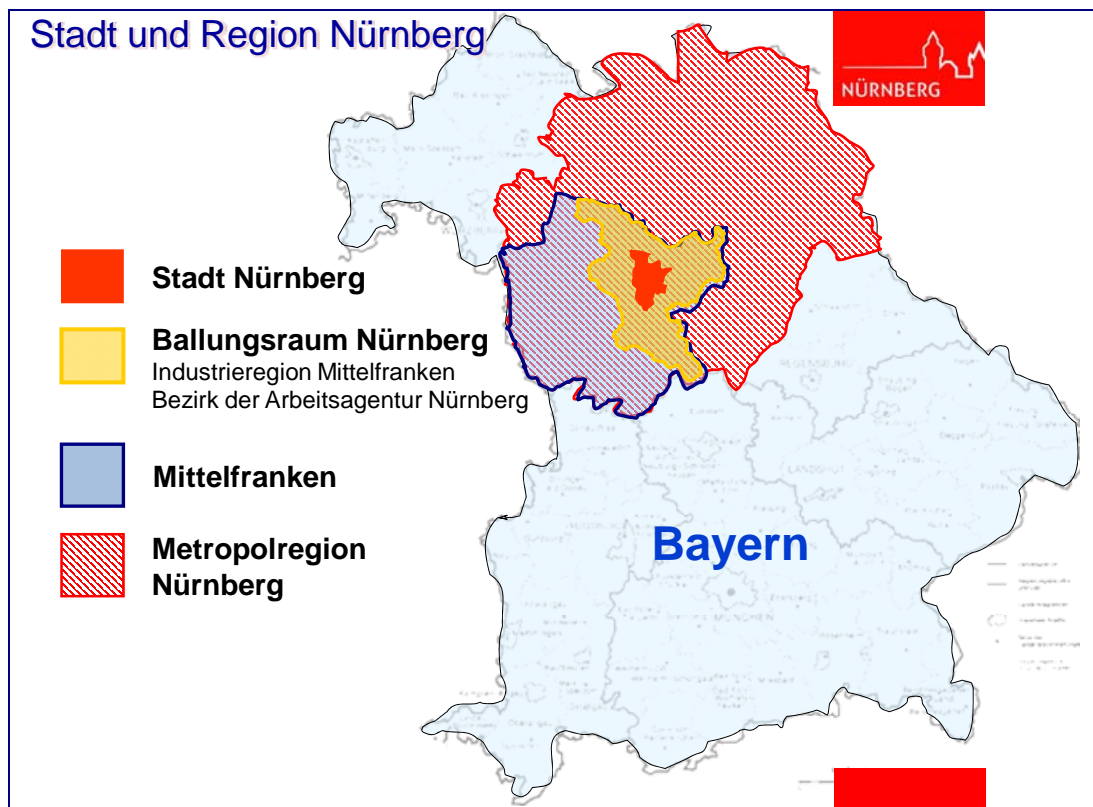
Höhenlage: 284-407m über NN

**Gemeindekennziffer**

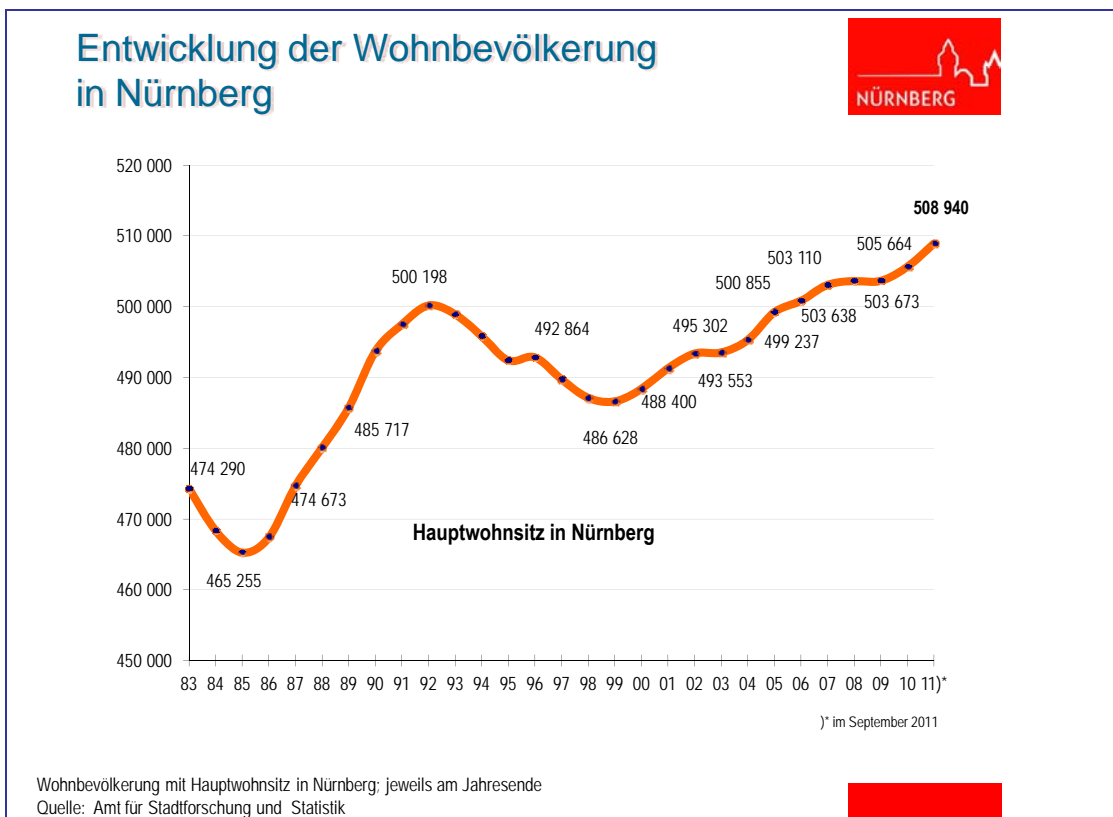
0956 4000

**Fläche des Stadtgebietes**

186,38 km<sup>2</sup>



### 3. Bevölkerung



#### Bevölkerungszuwachs

⇒ innerhalb der letzten 10 Jahre (2001 zu 2011):	<b>17 633</b>	<b>3,6%</b>
⇒ innerhalb der letzten 5 Jahre (2006 zu 2011):	<b>8 085</b>	<b>1,6%</b>

#### Altersstruktur der Nürnberger Bevölkerung

Altersgruppe	Einwohner	Anteil in %
unter 3	12 993	2,6%
3 bis unter 6	12 376	2,4%
6 bis unter 10	16 011	3,2%
10 bis unter 15	20 528	4,1%
15 bis unter 18	12 701	2,5%
18 bis unter 20	9 664	1,9%
20 bis unter 25	33 182	6,6%
25 bis unter 30	37 679	7,5%
30 bis unter 40	69 739	13,8%
40 bis unter 50	80 906	16,0%
50 bis unter 65	95 292	18,8%
65 bis unter 75	56 863	11,2%
75 oder mehr	47 730	9,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>505 664</b>	<b>100,0%</b>

Bevölkerung der Stadt Nürnberg am 31.12.2010 nach Altersgruppen  
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung 7/2011

## 4. Verkehrsanbindungen



### Autobahnen

Nürnberg liegt am Schnittpunkt der Autobahnen Paris-Prag, London-Brüssel-Wien-Budapest und Warschau-Berlin-Rom.  
(A3, A6, A9, A73)

Innerhalb des Stadtgebiets gibt es 14 Autobahnauffahrten.

### Bundesstraßen

B2, B4, B8, B13, B14

### Flughafen

#### **Airport Nürnberg**

Internationaler Verkehrsflughafen mit jährlich ca. 4 Millionen Passagieren.

Mehr als 60 Ziele nonstop in 20 Ländern.

Kurze Anfahrt: Direkt mit der U-Bahn in ca. 12 Minuten vom Zentrum erreichbar. Die Fahrt mit dem Auto dauert rund 15 Minuten.

Kurze Eincheckzeiten und hohe Servicequalität.

Der Airport ist wirtschaftliche Grundlage für 10.000 Arbeitsplätze in der Region.

### Wasserstraße

Main-Donau-Kanal bietet Wasserstraßenanbindung zu Nordsee und Schwarzem Meer; größtes Güterverkehrszentrum Süddeutschlands am Hafen; trimodales Containerterminal Straße-Schiene-Wasser

### Bahnanbindung

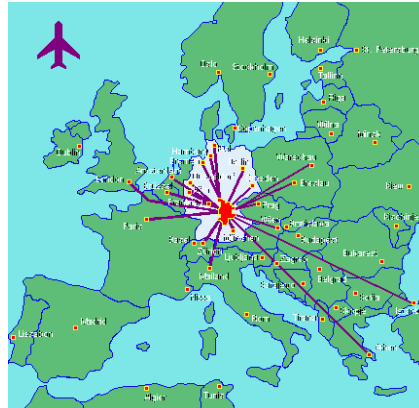
Knotenpunkt im Schienenverkehr  
EC, IC, ICE

### Öffentlicher Personennahverkehr

Zentrum des zweitgrößten Nahverkehrsverbundes Deutschlands VGN (14.024 km<sup>2</sup>; 200 Mio. Fahrgäste /Jahr).

### innerstädtischer Verkehr

Gesamtlänge des Straßennetzes 1.146 km; 527 Kfz auf 1.000 Einwohner



## 5. Messen und Kongresse

### Messen

#### **NürnbergMesse**

160.000 m<sup>2</sup> Hallen-/Foyerfläche weitere rund 50.000m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche im Freigelände.

Das Portfolio umfasst rund 120 internationale Fachmessen und Kongresse am Standort Nürnberg und weltweit. Jährlich beteiligen sich über 25.000 Aussteller (Internationalität: 33 %), 805.000 Fachbesucher (Internationalität 16 %) und 315.000 Konsumenten an den Eigen-, Partner- und Gastveranstaltungen der NürnbergMesse Group.

Nürnberg liegt in der deutschen Messe-Hierarchie an 7. Stelle. Im europäischen Vergleich gehört Nürnberg zu den Top Ten.

### Kongresse

Nürnberg ist eine beliebte Kongress-Stadt. Beispiele für Kongress- und Tagungsstätten:

- **CCN CongressCenter Nürnberg** (bis zu 11.000 Sitzplätze)
- **Meistersingerhalle Nürnberg** (2.100 Sitzplätze)
- **Historischer Rathaussaal** (390 Sitzplätze)
- **Kaiserburg Nürnberg** (380 Sitzplätze)
- **eine Vielzahl weiterer Veranstaltungsorte und Tagungs-Hotels**

Detailliertere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.nuernberg-convention.de/>

## 6. Gewerbeflächen / Gewerbegebiete

### Verfügbare Gewerbeflächen

Rund 1.700 Hektar der Nürnberger Siedlungsfläche sind im Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche dargestellt.

Eine Auswahl an verfügbaren Grundstücken und Objekten finden Sie unter

⇒ <http://www.wirtschaft.nuernberg.de> (Menüpunkt >Gewerbeimmobilien<)

### Bestand an Gebäude-Nutzflächen in Nürnberg:

Handelsflächen (inkl. Großhandel)	1.900.000 m <sup>2</sup>
Büroflächen	3.200.000 m <sup>2</sup>
Produktions- und Lagerflächen	5.560.000 m <sup>2</sup>
Wohnflächen	20.440.000 m <sup>2</sup>

### Mietpreise und Kaufpreise für Gewerbeflächen und Gewerbeobjekte

Miet- und Kaufpreise auf dem Immobiliensektor variieren sehr und hängen stark vom Standort und der Objektqualität ab. Im Nürnberger Bericht „Immobilienmarkt“ erhalten Sie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Daten und Preise zu Büroflächen, Einzelhandelsflächen sowie Produktions- und Lagerflächen. Sie können den Bericht unter <http://www.wirtschaft.nuernberg.de> (Menüpunkt >Publikationen<) kostenlos bestellen oder downloaden.

Folgende Tabelle, dient lediglich dazu, Ihnen einen **groben Anhaltspunkt** über Nürnbergs Immobilienpreise zu geben. Abweichungen sind möglich:

	Mietpreis in Euro je m <sup>2</sup>	Grundstückspreis Euro je m <sup>2</sup>
Büro	4 - 12	250 - 1.250
Produktion	3,5 - 5	75 - 250
Logistik	2 - 4,5	75 - 250
Wohnen	5,8 - 9,7	280 - 630

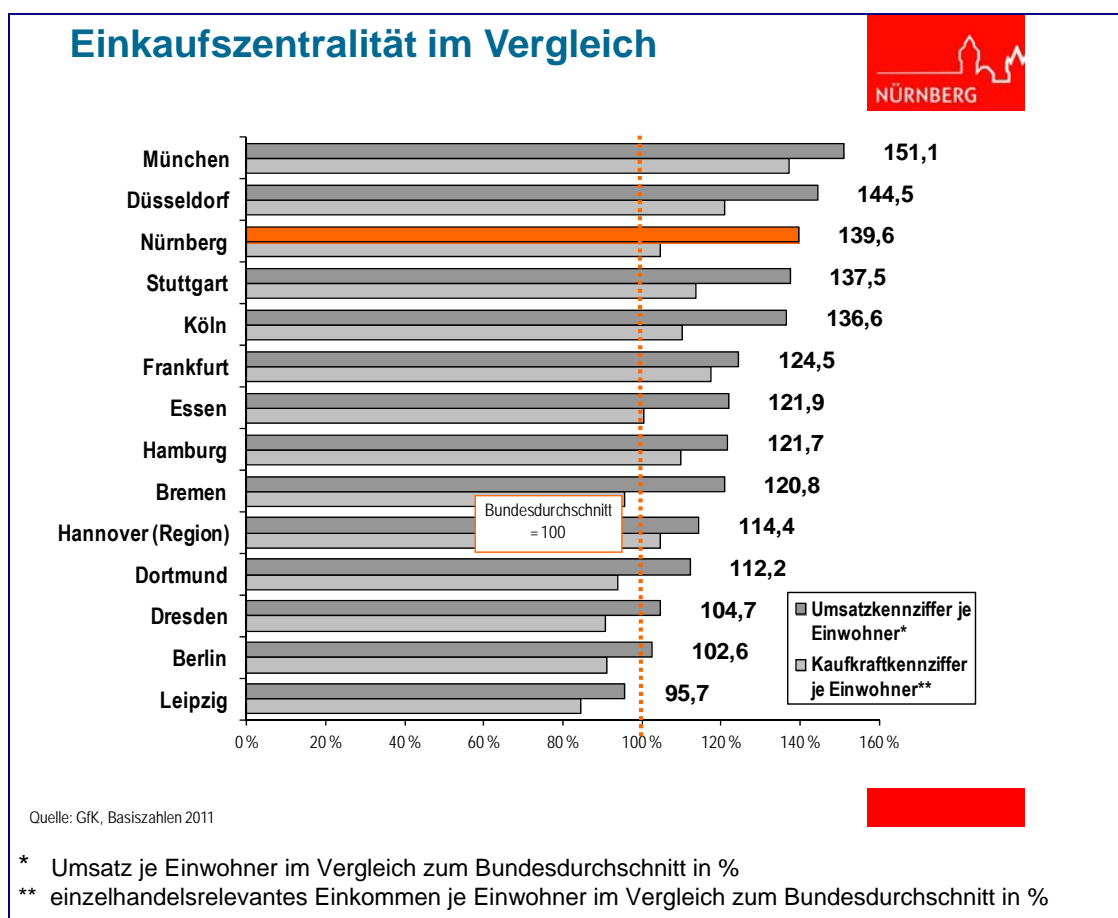
## 7. Einzelhandel - Absatzkennziffern

Kaufkraft	<b>10 600 Mio. €</b>
Kaufkraftkennziffer des Nürnberger Stadtgebietes bezogen auf die Gesamtsumme der Bundesrepublik Deutschland	<b>6,479‰</b>
Kaufkraftkennziffer je Einwohner	<b>104,7 (BRD = 100)</b>
Einzelhandelsumsatz	<b>3 542 Mio. €</b>
Umsatzkennziffer des Nürnberger Stadtgebietes bezogen auf die Gesamtsumme der Bundesrepublik Deutschland	<b>8,636 ‰</b>
Umsatzkennziffer je Einwohner	<b>139,6 (BRD = 100)</b>

Quelle: GfK Basiszahlen 2012

Die Einkaufszentralität und der Einzelhandelsumsatz je Einwohner, sind in Nürnberg im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten überdurchschnittlich hoch.

### Einkaufszentralität im Vergleich



## 8. Arbeitsmarkt

Das Arbeitsmarktpotenzial am Standort Nürnberg bezieht sich auf ein großes Einzugsgebiet. Daher fließen Zahlen für den gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg in die Berechnung ein. Der Nürnberger Agenturbezirk gehört zu den fünf größten in der Bundesrepublik Deutschland und umfasst eine Gesamtfläche von rund 2.235 km<sup>2</sup>. Dazu gehören die kreisfreien Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach sowie die Landkreise Nürnberger Land, Fürth, Erlangen-Höchstadt und 20 % des Landkreises Roth:

<b>Arbeitsmarktpotenzial im Februar 2012</b>		
<b>alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt *)</b>		<b>648 186</b>
davon:		
abhängige Erwerbspersonen	565 802	
Männer	342 026	
Frauen	306 160	
Jugendliche unter 20 Jahren	21 594	
Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahren	71 709	
Ausländer	76 079	
<b>Arbeitslose *)</b> im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Jan. 2012)		<b>35 981</b>
davon (im Juli 2011):		
Produktions-, Technik- und Fertigungsberufe	5 962	
Bauberufe	1 675	
Naturwissenschaftler, Informatiker, Geografen	923	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheitsberufe	8 831	
Dienstleistungskaufleute, Handel und zugehörige Berufe	5 596	
Unternehmensorganisationsberufe, Verwaltung etc.	4 420	
Gesundheits-, Sozial-, Lehr- und Erziehungsberufe	2 636	
Geisteswissenschaftler, Kultur- und Gestaltungsberufe	846	
<b>Teilnehmer in beruflicher Weiterbildung *)</b> (Juli 2011)		<b>1 588</b>
<b>Studenten</b>		<b>45 000</b>
davon:		
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	32 400	
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg	10 100	

\*) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## Bildungsstruktur der Beschäftigten

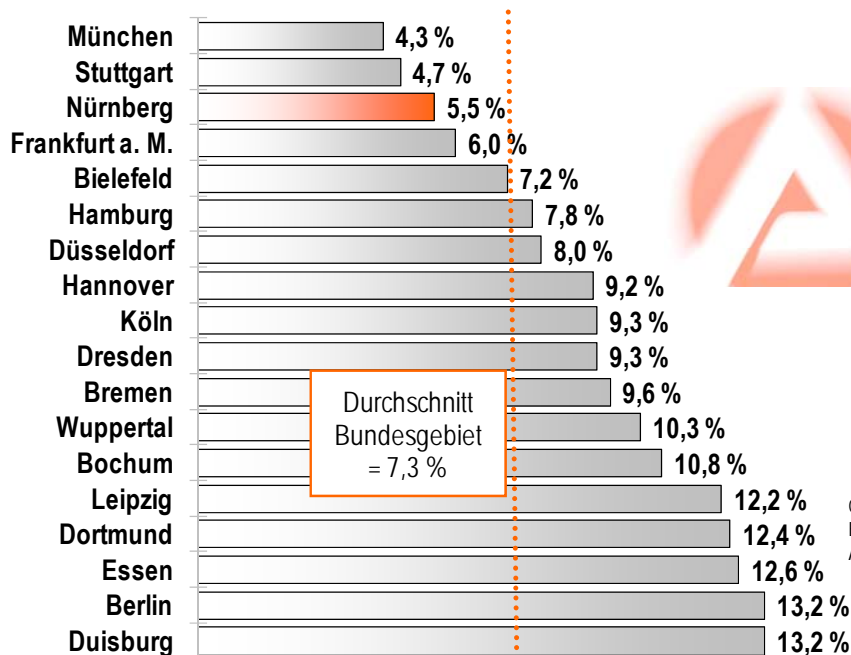
	Anteil an der Gesamtbeschäftigung	Beschäftigte
Hochschulabschluss	12,7%	33 623
Ausbildung unbekannt	14,5%	38 284
mit betriebl./schul. Berufsausbildung	56,4%	149 056
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	16,4%	43 361
Insgesamt	100,0%	264 324

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Qualifikationsstruktur der Beschäftigten in Nürnberg (Arbeitsort im Stadtgebiet Nürnberg 6/09)

## Arbeitslosenzahlen Januar 2012

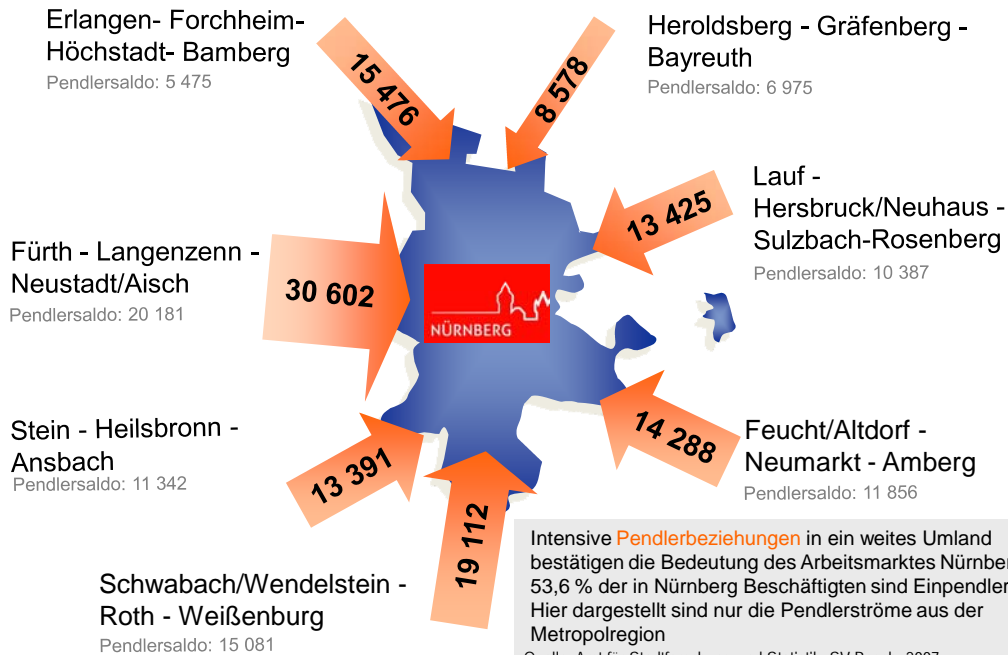
<b>Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg</b>	Arbeitslose	35 981
	Arbeitslosenquote	5,5 %

## Arbeitslosenquoten vom Januar 2012 im Vergleich mit anderen Großstadtbezirken



Quelle:  
Bundesagentur für Arbeit;  
Arbeitsagenturbezirke

## Pendlerströme aus der Region in die Stadt Nürnberg



### Einpendler:

(Gesamtzahl inkl. der überregionalen  
Pendler)

**140 957**

### Pendlersaldo:

(Gesamtzahl inkl. der überregionalen  
Pendler)

**91 441**

Datenbezug: 6/2010; Bay. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik;  
jeweils sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

## 9. Hochschulen

Im 100 km-Umkreis von Nürnberg befinden sich 30 Universitäten und Hochschulen mit einer weiten Palette an Studienfächern und mit über 155.000 Studierenden (WS 11/12)

### Nächstgelegene Universitäten/Hochschulen

#### **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

mit ca. 32.400 Studierenden in den Fakultäten:

- ⇒ Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie
- ⇒ Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- ⇒ Medizinische Fakultät
- ⇒ Naturwissenschaftliche Fakultät
- ⇒ Technische Fakultät

#### **Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg**

mit ca. 10.100 Studierenden in den Fakultäten:

- ⇒ Allgemeinwissenschaften
- ⇒ Angewandte Chemie
- ⇒ Architektur
- ⇒ Bauingenieurwesen
- ⇒ Betriebswirtschaft
- ⇒ Design
- ⇒ Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informationstechnik
- ⇒ Informatik
- ⇒ Maschinenbau und Versorgungstechnik
- ⇒ Sozialwissenschaften
- ⇒ Verfahrenstechnik
- ⇒ Werkstofftechnik

#### **weitere Hochschulen vor Ort:**

- Evangelische Fachhochschule Nürnberg  
(ca. 1.100 Studierende)
- Akademie der Bildenden Künste Nürnberg  
(ca. 300 Studierende)
- Hochschule für Musik Nürnberg  
(ca. 360 Studierende)
- Private Hochschule  
ibs International Business School Nürnberg  
(ca. 160 Studierende)
- Private Hochschule für Oekonomie & Management  
Nürnberg  
(ca. 700 Studierende)

## **weitere Hochschulen im 100 km-Umkreis:**

### **Universitäten**

- Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
(ca. 11.800 Studierende)
- Universität Bayreuth  
(ca. 11.000 Studierende)
- Julius-Maximilian-Universität Würzburg  
(ca. 23.500 Studierende)
- Universität Regensburg  
(ca. 19.600 Studierende)
- Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt  
(ca. 4.700 Studierende)

### **Fachhochschulen**

- Fachhochschule Amberg–Weiden  
(ca. 3.000 Studierende)
- Fachhochschule Ansbach  
(ca. 2.400 Studierende)
- Fachhochschule Coburg  
(ca. 4.300 Studierende)
- Fachhochschule Hof  
(ca. 4.700 Studierende)
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Abt. Hof  
(ca. 1.200 Studierende)
- Fachhochschule Ingolstadt  
(ca. 3.700 Studierende)
- Fachhochschule Erding Abt. Neumarkt  
(ca. 100 Studierende)
- Fachhochschule Regensburg  
(ca. 7.900 Studierende)
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und  
Rechtspflege Abt. Sulzbach-Rosenberg  
(ca. 400 Studierende)
- Fachhochschule Erding Abt. Treuchtlingen  
(ca. 150 Studierende)
- Fachhochschule Weihenstephan,  
Abt. Triesdorf (ca. 1.900 Studierende)
- Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt  
(ca. 8.600 Studierende)

### **Weitere Hochschulen**

- Hochschule für angewandte Wissenschaften Bam-  
berg – Private Hochschule für Gesundheit  
(ca. 130 Studierende)
- Hochschule für ev. Kirchenmusik Bayreuth  
(24 Studierende)
- International Dialog College Fürth  
(im Aufbau)
- Augustana, Theologische Hochschule der  
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
Neuendettelsau  
(ca. 160 Studierende)
- Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpäda-  
gogik Regensburg  
(ca. 80 Studierende)
- Hochschule für Musik Würzburg  
(ca. 600 Studierende)

## 10. Unternehmen am Standort

Über 25.000 Unternehmen und Institutionen sind in der Stadt niedergelassen. Einige Unternehmenslisten finden Sie unter <http://www.wirtschaft.nuernberg.de> im Menüpunkt >Fakten<.

Eine ausführliche online-Unternehmensdatenbank wird von den bayerischen IHKS geführt:

⇒ (<http://www.firmen-in-bayern.de>)

### Bekannte Unternehmen in der Region Nürnberg



Eine gute Umgebung für Investitionen

## 11. Kosten, Gebühren, Abgaben am Standort Nürnberg

Für detaillierte Informationen empfehlen wir Ihnen direkt Kontakt zu den zuständigen Stellen bzw. Unternehmen aufzunehmen. Teilweise sind Preise auch Verhandlungssache - gerade für gewerbliche Kunden. Eine Gewähr können wir nicht übernehmen.

### Kommunale Steuern

Gewerbesteuer-Hebesatz	447%
Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz):	332%
Grundsteuer B (für andere Grundstücke):	535%

Erklärungen zu den einzelnen Steuerarten und Formulare erhalten Sie unter:

- [http://nuernberg.de/internet/referat2/steuern\\_abgaben.html](http://nuernberg.de/internet/referat2/steuern_abgaben.html)

**Links zu aktuellen Preisen/Gebühren** haben wir hier Sie zusammengestellt:

- Trinkwasser (<http://www.n-ergie.de/N-ERGIE/wasser-148.html>)
- Erdgas ([http://www.n-ergie.de/N-ERGIE/erdgas\\_firmenkunden\\_uebersicht.html](http://www.n-ergie.de/N-ERGIE/erdgas_firmenkunden_uebersicht.html))
- Strom ([http://www.n-ergie.de/N-ERGIE/strom\\_firmenkunden\\_uebersicht.html](http://www.n-ergie.de/N-ERGIE/strom_firmenkunden_uebersicht.html))
- Fernwärme (<http://www.n-ergie.de/N-ERGIE/fernwaerme-149.html>)
- Schmutzwasser (<http://nuernberg.de/internet/abwasser/glossar/abwassergebuehren.html>)
- Restmüll-Entsorgung ([http://nuernberg.de/internet/abfallwirtschaft/gebuehren\\_kosten.html](http://nuernberg.de/internet/abfallwirtschaft/gebuehren_kosten.html))

## 12. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

<b>BiP 2009</b>	<b>Mio. €</b>	<b>je Einwohner in €</b>	<b>je Erwerbstätigem in €</b>
Stadt Nürnberg	22 340	44 424	59 931
Ballungsraum Nürnberg (Industrieregion Mfr.)	46 165	35 572	61 984
Mittelfranken	57 086	33 375	60 961
Metropolregion Nürnberg	105 684	32 083 <sup>*)</sup>	62 104 <sup>*)</sup>

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

<sup>\*)</sup> 2008

### Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BiP) zu Marktpreisen

<b>Stadt Nürnberg</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>
1980	8 486	
1990	14 628	
2000	19 433	
2003	19 923	
2004	21 479	7,8%
2005	20 990	-2,3%
2006	21 583	2,8%
2007	22 553	4,5%
2008	23 045	2,2%
2009	22 340	-3,1%

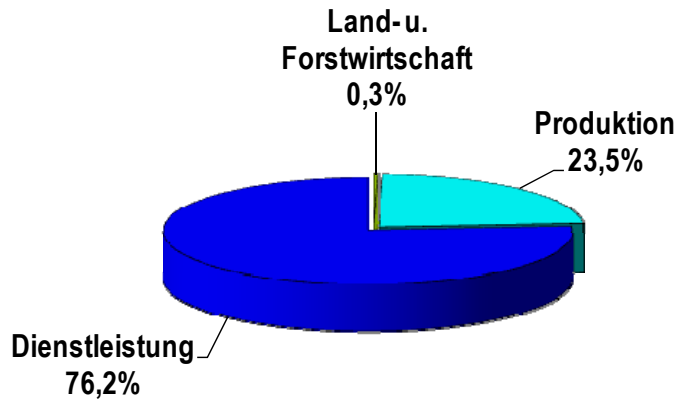
### Entwicklung der Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

<b>Stadt Nürnberg</b>	<b>Mio. €</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>
1980	7 939	
1990	13 746	
2000	17 489	
2003	51 497	
2004	53 617	4,1%
2005	53 509	-0,2%
2006	55 287	3,3%
2007	57 509	4,0%
2008	59 312	3,1%
2009	57 086	-3,8%

Quelle: Bay. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

### 13. Wirtschaftsstruktur

#### Struktur der Nürnberger Wirtschaft Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftssectoren



Stadtgebiet Nürnberg-Beschäftigte im Juni 2010  
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (nach WZ08);

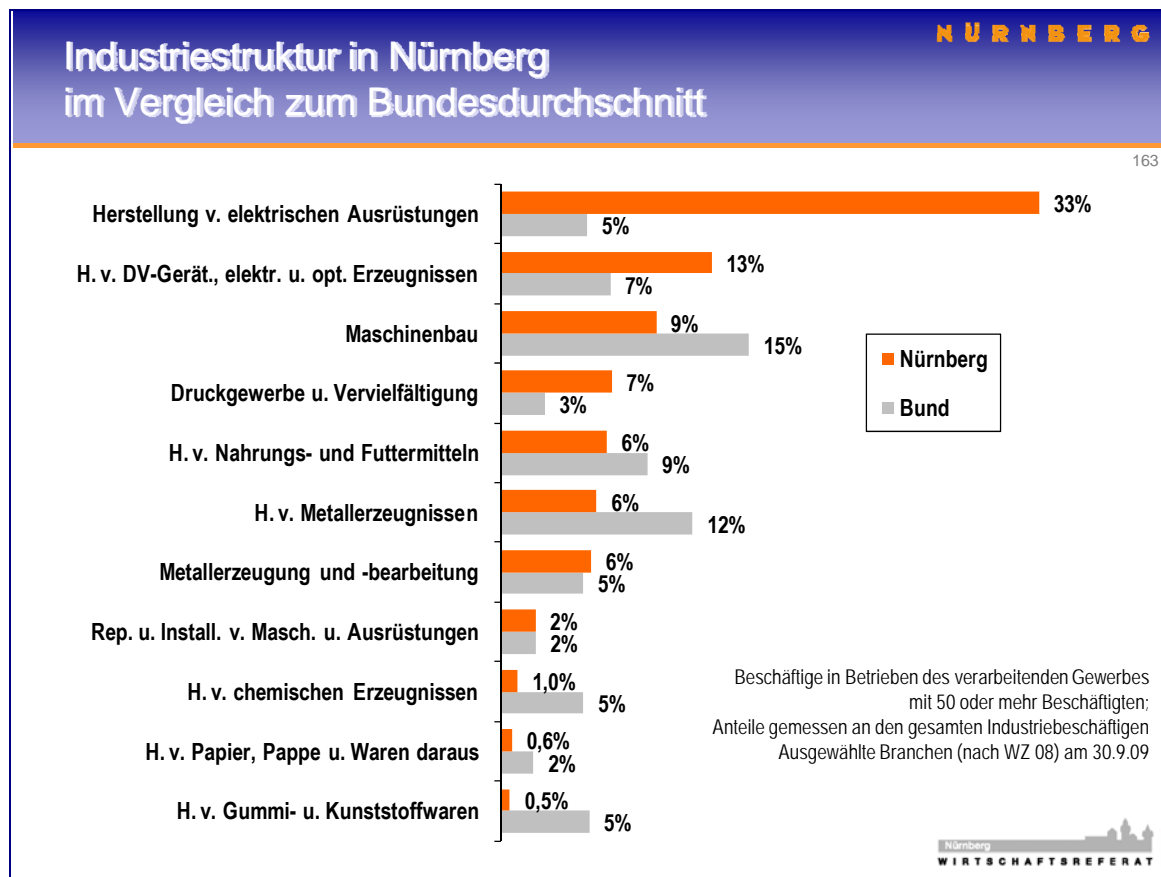
#### Struktur der Nürnberger Wirtschaft Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen



Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anteil an den Gesamtbeschäftigten
A, B Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	860	0,3%
C Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden	28	0,0%
D Verarbeitendes Gewerbe	50 359	19,1%
E Energie- und Wasserversorgung	4 149	1,6%
F Baugewerbe	7 634	2,9%
G Handel; Inst., Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsg.	36 131	13,7%
H Gastgewerbe	7 559	2,9%
I Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	20 175	7,6%
J Kredit- u. Versicherungsgewerbe	16 983	6,4%
K Dienstleistungen für Unternehmen, Immobilien	61 366	23,2%
L Öffentl. Verwaltung u.ä.	17 165	6,5%
M-Q Öffent. u. private Dienstleistungen (ohne Verw.)	41 915	15,9%
<b>Summe</b>	<b>264 324</b>	<b>100,0%</b>

Stadtgebiet Nürnberg-Beschäftigte im Juni 2009;  
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Wirtschaftsstruktur - Industrie



## Industriebeschäftigte und Industrieumsätze

Industriezweige	Betriebe 09/2009	Beschäftigte 09/2009		Umsatz 2009 (in 1000 Euro)	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	29	4 181	0%	730 889	11%
H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	5	264	1%	32 423	0%
Druckgewerbe u. Vervielfältigung	22	2 732	6%	547 753	8%
H. v. chemischen Erzeugnissen	7	477	1%	21 237	0%
H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	8	428	1%	47 864	1%
Metallerzeugung und -bearbeitung	6	1 276	3%	157 025	2%
H. v. Metallerzeugnissen	39	1 832	4%	57 089	1%
H. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugnissen	23	5 285	12%	913 470	14%
Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	17	9 408	22%	533 401	8%
Maschinenbau	26	6 237	15%	1 252 684	19%
Rep. u. Install. v. Masch. u. Ausrüstungen	25	4 486	10%	371 950	6%
H. v. Kraftwagen/-teilen und sonst. Fahrzeugbau	7	*	*	*	*
Sonstige	55	6 395	15%	1 847 352	28%
<b>GESAMT</b>	<b>269</b>	<b>43 001</b>	<b>100%</b>	<b>6 513 137</b>	<b>100%</b>

Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten ; WZ2008

\*) Zahlen werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht, sind jedoch in "Sonstige" enthalten

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung veröffentlicht: Juli 2010

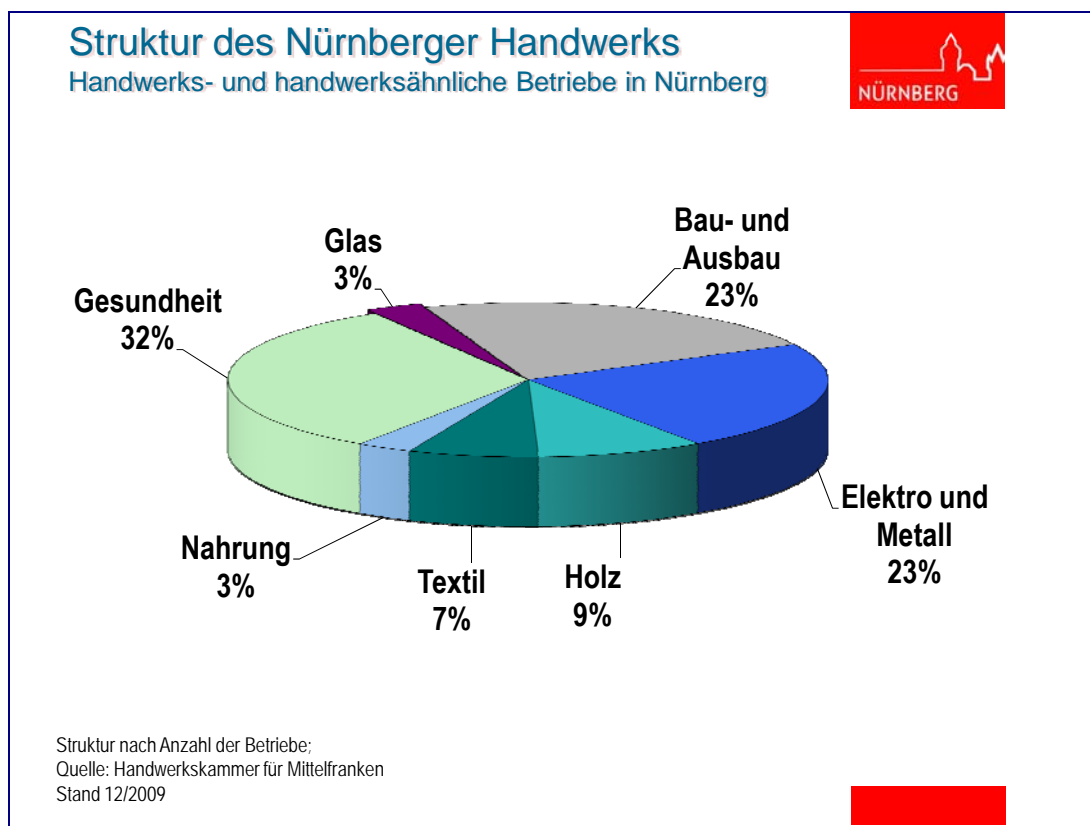
## Wirtschaftsstruktur - Handwerk

Das Handwerk hat große Bedeutung für die Wirtschaftskraft des Raumes. In 5.600 Nürnberger Handwerksbetrieben arbeiten 45.000 Fachkräfte. Über ein Sechstel der Nürnberger Beschäftigten ist somit im Handwerk tätig. Dabei spielt insbesondere die Metallbranche, die durch ihre enge Verflechtung mit den Industriezweigen Elektrotechnik und Maschinenbau stark ausgeprägt ist, eine wichtige Rolle.

Stadt Nürnberg	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl der Handwerksbetriebe nach Anlage A (zulassungspflichtig)	3 402	3 396	2 851	2 878	2 894	2 834	2 727	2 689
Anzahl der Handwerksbetriebe nach Anlage B 1 (zulassungsfrei)	-	-	802	1 005	1 203	1 411	1 565	1 777
handwerksähnliche Betriebe ( Anlage B2)	1 086	1 104	1 190	1 246	1 289	1 063	1 254	1 209
<b>Gesamt</b>	<b>4 488</b>	<b>4 500</b>	<b>4 843</b>	<b>5 129</b>	<b>5 386</b>	<b>5 308</b>	<b>5 546</b>	<b>5 675</b>

Quelle: Handwerkskammer für Mittelfranken

Stand: jeweils 31.12.



	2005	2006	2007	2008	2009
Kreishandwerkerschaften	6	6	6	6	6
Innungen	112	109	108	107	106
<b>Betriebe</b>					
Anzahl der Handwerksbetriebe nach Anlage A (zulassungspflichtig)	13.504	13.634	13.116	13.053	13.001
Anzahl der Handwerksbetriebe nach Anlage B 1 (zulassungsfrei)	2.905	3.414	3.966	4.203	4.485
handwerksähnliche Betriebe (Anlage B2)	4.301	4.474	4.191	4.126	4.024
Anzahl der Betriebe insgesamt	20.710	21.552	21.273	21.382	21.510
<b>Umsatz</b>					
Gesamt in Mrd. €	10,2	10,5	10,6	10,8	11,0
<b>Beschäftigte</b>					
Jahresdurchschnitt (Angabe in Tsd.)	120	125	126	126	121
<b>Auszubildende</b>					
Gesamt	10.974	10.877	10.939	10.856	10.486
Neuzugänge	3.665	3.750	4.023	3.843	3.467

Quelle: Handwerkskammer für Mittelfranken

## Wirtschaftsstruktur - Dienstleistungssektor

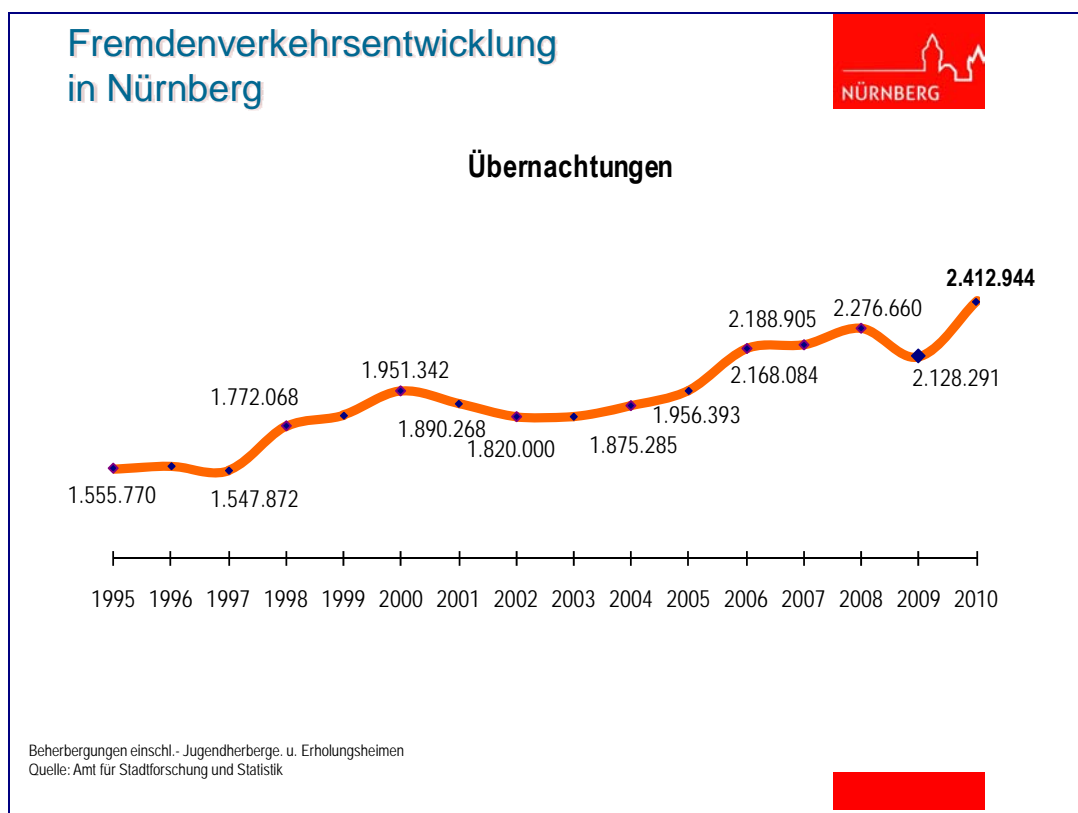
Beschäftigte in den einzelnen Abschnitten des Nürnberger Dienstleistungssektors				
	2007	2008	2009	
Handel	36 487	36 933	36 131	17,9%
Verkehr und Lagerei	20 251	20 516	20 175	10,0%
Gastgewerbe	7 313	7 437	7 559	3,8%
Information und Kommunikation	16 765	16 337	16 171	8,0%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	17 055	17 125	16 983	8,4%
Grundstücks und Wohnungswesen	1 759	1 884	2 015	1,0%
Freiberufliche, wissenschaftliche u. techn. Dienstl.	16 466	17 758	17 034	8,5%
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	26 853	28 470	26 146	13,0%
Öffentliche Verwaltung	16 313	16 745	17 165	8,5%
Erziehung und Unterricht	5 695	4 899	5 625	2,8%
Gesundheits- und Sozialwesen	22 219	22 866	23 087	11,5%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 628	1 679	1 720	0,9%
sonstige Dienstleistungen	9 553	9 964	11 234	5,6%
Private Haushalte	235	219	241	0,1%
Exterritoriale Organisationen	12	11	7	0,0%
<b>Summe Dienstleistungen</b>	<b>198 604</b>	<b>202 843</b>	<b>201 293</b>	100%
<b>Summe Gesamtbeschäftigte</b>	<b>262 680</b>	<b>268 000</b>	<b>264 324</b>	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten WZ08  
 Daten der Beschäftigungsstatistik sind für drei Jahre nach dem Stichtag vorläufig und können revidiert werden.

## Wirtschaftsstruktur - Fremdenverkehr

Zahlen für das Jahr 2010

- ⇒ Bettenkapazität: 14 990 Betten (im Jahresdurchschnitt)
- ⇒ Zahl der Gäste: 1 336 578 (inkl. Jugendherberge und Erholungsheime)
- ⇒ Anzahl der Übernachtungen: 2 412 944 (inkl. Jugendherberge und Erholungsheime)
- ⇒ Zimmerauslastung der Hotels: 53,5% (Hotels <100 Betten) - 63,6% (Hotels >100 Betten);
- ⇒ Bettenauslastung: 41,9% (38,5% im Vorjahr; inkl. Jugendherberge und Erholungsheime)



## 14. „Weiche“ Standortfaktoren

Ausführliche Informationen zu den Lebensbedingungen am Standort haben wir für Sie unter <http://www.wirtschaft.nuernberg.de> im Menüpunkt <Leben in Nürnberg> zusammengestellt. In einem Vergleich von weltweit 221 bedeutenden Großstädten wird Nürnbergs Lebensqualität auf Platz 24 bewertet.

**Umweltbedingungen** - In einem weltweiten Vergleich der Umweltbedingungen von 218 bedeutenden Großstädten wird Nürnberg gleichauf mit Bern, Kopenhagen und Boston auf Platz 17 bewertet.

**Wohnen** - In Nürnberg lassen sich Wohnträume noch relativ einfach und günstig erfüllen.

**Bildung** - Nürnberg bietet nach dem bayerischen Schulsystem, das zu den Besten Deutschlands zählt, eine komplette Palette an Schulen, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule sowie die Evangelische Fachhochschule qualifizieren junge Menschen auf hohem Niveau.

**Freizeit** - Die Grüngürtel und Flussauen quer durch die Innenstadt oder die großzügig angelegten Parks und Seen bieten ideale Möglichkeiten zu entspannen. 500 Sportvereine im Ballungsraum ermöglichen ein attraktives Freizeitprogramm. Ob große Oper oder Kleinkunst und Kabarett, Galeriebesuch oder der Gang durch ein Museum – die aktive Kunst- und Kulturszene Nürnbergs überrascht und begeistert immer wieder auf's Neue. Dank einer Vielzahl kreativer und weltoffener Gastronomen gibt es wohl keinen Landstrich auf dieser Erde, der kulinarisch nicht vertreten ist. Die fränkische Küche hat eine lange Tradition – die Original Nürnberger Bratwurst, das Schäufele oder der Karpfen aus dem Aischgrund haben ihre Liebhaber überall auf der Welt. Übrigens ist Franken mit 330 Braustätten die Gegend mit der weltweit höchsten Brauereidichte...

**Einkaufen** - In Nürnberg, mit einer der größten Fußgängerzonen Europas, können Sie Ihren Einkaufsbummel in vollen Zügen genießen. Nürnberg als Einkaufsstadt vermittelt ein eigenes, für diese Stadt typisches Flair.

**Gesundheit/Soziales** - Mit dem Klinikum Nürnberg - dem größten kommunalen Krankenhaus Deutschlands - hat die Stadt ein Krankenhaus der maximalen Versorgungsstufe, das der Bevölkerung der Region Behandlung und Pflege auf höchstem Stand gewährleistet. Die Versorgung mit niedergelassenen Fach- und praktischen Ärzten je Einwohner liegt über dem bayerischen und über dem deutschen Durchschnitt. Nürnberg bietet eine überdurchschnittlich gute Kindergartenversorgung

**Lebenshaltungskosten** - In Nürnberg lässt es sich vergleichsweise günstig leben.

**Sicherheit** - Der Vergleich unter den Städten mit mehr als 300.000 Einwohnern belegt, dass Nürnberg als eine sichersten der größten deutschen Städte gelten kann.

## Kurzprofil der Wirtschaftsregion Nürnberg

- Einer der 10 großen Wirtschaftsräume Deutschlands
- Bevölkerung  
im Stadtgebiet Nürnberg 508.000  
in der Wirtschaftsregion (Mittelfranken) 1,7 Mio.  
in der Metropolregion 3,5 Mio.
- 1,8 Mio. Erwerbstätige in der Metropolregion
- Regionales Bruttoinlandsprodukt 106 Mrd. Euro (Metropolregion)
- Eine der wichtigsten deutschen Verkehrsdrehscheiben:  
Internationaler Airport  
Lage am Schnittpunkt von vier wichtigen Autobahnen  
Bahn-Knotenpunkt von ICE- und internationalen Fernverkehrsstrecken  
Main-Donau-Kanal mit größtem Güterverkehrszentrum Süddeutschlands
- Zentrum des drittgrößten deutschen Nahverkehrsverbundes
- Internationaler Messeplatz
- Auf internationalen Märkten erfolgreiche Industrie; regionale Exportquote 42%
- Dynamisches Wachstum im Handel mit Mittelost- und Osteuropa; Gateway-Region zu den neuen EU-Mitgliedsstaaten
- Zweitwichtigste bayerische Hochschul- und Forschungsregion
- Spitzenposition unter den europäischen Technologieregionen, besonders in Mikroelektronik, Kommunikations- und Informationstechnik, Mechatronik, Verkehrstechnik und Logistik, Medizintechnik, optische Datenübertragung
- Eine der führenden Innovationsregionen; nach Patentanmeldungen je Einwohner deutschlandweit auf Rang 4.
- Wichtigste Industriezweige: Elektrotechnik/Elektronik, Maschinenbau, Druckindustrie, Rundfunk/Nachrichtentechnik, Medizintechnik, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Schreibgeräte
- Starkes Wachstum des Dienstleistungssektors; Schwerpunkte im Bereich Ingenieur- und Wirtschaftsberatung, Marktforschung, Facility-Management, E-Commerce
- Hohe Lebensqualität  
(nach Studie W. M. Mercer: Patz 24 unter weltweit 221 Großstädten)
- Eine der sichersten der größten deutschen Städte

## Das Serviceangebot des Amtes für Wirtschaft

Das Team des Amtes für Wirtschaft steht Ihnen als Ansprechpartner der Stadtverwaltung in allen wirtschaftlichen Fragen gerne zur Verfügung. Nutzen Sie die Dienstleistungen der städtischen Wirtschaftsförderung.

### ⇒ **RATHAUS DIREKT**

Wenn Sie als Unternehmen ein Anliegen haben und dazu die Stadtverwaltung Nürnberg benötigen, sind wir Ihre zentralen Ansprechpartner. Wir unterstützen Sie bei bau-, planungs- und umweltschutzrechtlichen Fragen. Damit Sie sich Wege und Zeit sparen, koordinieren wir erforderliche Verfahren zentral und erledigen die Vorgänge dienststellenübergreifend für Sie. Wir beraten und unterstützen Sie, wenn Sie sich am Wirtschaftsstandort Nürnberg ansiedeln wollen. Dazu vermitteln wir Ihnen private oder städtische Gewerbeflächen und -objekte und informieren über öffentliche Finanzierungshilfen. Falls Sie für Ihr Unternehmen einen neuen Standort suchen, Ihren aktuellen Firmenstandort verlagern oder diesen erweitern wollen, werden wir für Sie tätig. Wir initiieren und unterstützen betriebsnahe Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, wenn Veränderungsprozesse in Unternehmen bewältigt werden müssen oder die technologische Entwicklung neue Qualifikationen erfordert.

### ⇒ **Innovationsförderung und Standortmarketing**

Wir unterstützen den Strukturwandel, indem wir Technologie- und Branchenentwicklungen fördern. Dazu arbeiten wir aktiv in Netzwerken mit, stärken die regionale Vernetzung von Forschung und Industrie, betreuen regionale Kompetenzinitiativen und initiieren und begleiten Projekte mit Leitcharakter. Wir bieten Fördermittelberatung, unterstützen Sie bei der Suche nach Projektpartnern und helfen Ihnen als Unternehmensgründer, die notwendigen Kontakte herzustellen.

Unternehmen, die am Standort Nürnberg interessiert sind, stellen wir nach individuellem Bedarf die wichtigsten Informationen zum Wirtschaftsstandort Nürnberg zusammen. Wir erarbeiten Standortanalysen, insbesondere Branchen-, Technologie- und Strukturanalysen und betreuen wissenschaftliche Arbeiten zum Standort Nürnberg. Wir vermarkten den Wirtschaftsstandort Nürnberg und liefern Ihnen als Wirtschaftsjournalisten Standortinformationen.

[www.wirtschaft.nuernberg.de](http://www.wirtschaft.nuernberg.de)

## Index

Abgaben 16	Einkaufen 24	Industrie 19	Schmutzwassergebühren 16
Absatzkennziffern 9	Einkaufszentralität 9	Industriebeschäftigte 19	Schulen 24
Arbeitsamtsbezirk 10	Einwohner 5	Industrieumsätze 19	Selbstständige 3
Arbeitslose 3	Einwohner 3	Kaufkraft 9	Sicherheit 24
Arbeitslose 11	Einzelhandelsumsatz 9	Kaufkraftkennziffer 9	Sitzplätze 7
Arbeitslosenzahlen 11	Erdgaspreise 16	Kaufpreise 8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 3
Arbeitsmarkt 10	Erwerbstätige 3	Kindergarten 24	Straßennetz 6
Arbeitsmarktpotenzial 10	Exportquote 3	Klinikum 24	Strompreise 16
Ärzte 24	Fachbesucher 7	Kommunale Steuern 16	Trinkwasser 16
Aussteller 7	Fachhochschule 13	Kongresse 7	Umsatzkennziffer 9
Autobahn 6	Fernwärmepreise 16	Kosten 16	Umweltbedingungen 24
Autobahnauffahrten 6	Fläche 4	Lage 4	Universität 13
Bahnanbindung 6	Flughafen 6	Lebenshaltungskosten 24	Unternehmen 15
Ballungsraum 3	Freizeit 24	Main-Donau-Kanal 6	Unternehmensdatenbank 15
Baufläche 8	Fremdenverkehr 23	Meistersingerhalle 7	Verfügbare Gewerbeflächen 8
Beschäftigte 3	Gebäude-Nutzflächen 8	Messezentrum 7	Verkehrsanbindungen 6
Bevölkerung 5	Gebühren 16	Mietpreise 8	Wasserpreise 16
Bildung 24	Gemeindekennziffer 4	Müllgebühren 16	Weiche Standortfaktoren 24
Bildungsstruktur 11	Geographische Lage 4	NürnbergMesse 7	Wirtschaftsregion 3
Bruttoinlandsprodukt 3, 17	Gesundheit 24	Öffentlicher Personennahverkehr 6	Wirtschaftsstruktur 18
Bruttowertschöpfung 17	Gewerbeflächen 8	Pendler 3	Wohnen 24
Bundesstraßen 6	Gewerbesteuer 16	Pendlersaldo 3	Wohnflächen 8
Büroflächen 8	Grundsteuer 16	Preise 16	
BWS 17	Grundstücke 8	Produktionsflächen 8	
CongressCenter Nürnberg 7	Handelsflächen 8	Restmüllentsorgung 16	
Dienstleistungssektor 22	Handwerk 20		
	Hebesatz 16		
	Hochschulen 13		
	Höhenlage 4		
	Immobilienmarkt 8		

Vermissen Sie hier einige Daten, dann können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden – wir werden versuchen, Ihnen weiter zu helfen. Auch wenn Sie Anregungen oder Kritik haben, sind wir Ihnen für eine kurze Rückmeldung sehr dankbar.

Ihr Ansprechpartner in der Stadtverwaltung zu allen Wirtschafts- und Standortfragen:

### Stadt Nürnberg

#### Amt für Wirtschaft

Theresienstraße 9

90403 Nürnberg

☎ +49 (0) 911/ 231 -28 03 bzw. -29 98

Fax: +49 (0) 911/ 231 -85 25

E-Mail: [wirtschaft@stadt.nuernberg.de](mailto:wirtschaft@stadt.nuernberg.de)

Internet : <http://www.wirtschaft.nuernberg.de>